

HUGO BOSS

Pressemitteilung

Vorläufige Ergebnisse des ersten Quartals 2005

Umsatz steigt um 14%

Konzernergebnis legt um 17% zu

Metzingen. Nach Abschluss des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2005 stieg der Umsatz des Modekonzerns HUGO BOSS um 14% auf 406 Mio. EUR (Q1 2004: 357 Mio. EUR). Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg der Umsatz um 15%. Damit konnte der HUGO BOSS Konzern das Umsatzwachstum der vorangegangenen Quartale fortsetzen.

Insbesondere BOSS Woman entwickelt sich mit einem Umsatzplus von 37% auf 26 Mio. EUR (Q1 2004: 19 Mio. EUR) weiterhin dynamisch.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte um 13% auf 77 Mio. EUR (Q1 2004: 68 Mio. EUR) gesteigert werden. Mit einem Plus von 17% stieg das Nettoergebnis zum Ende des ersten Quartals auf 52 Mio. EUR (Q1 2004: 44 Mio. EUR). Der Cashflow legte um 36% auf 61 Mio. EUR zu (Q1 2004: 45 Mio. EUR). Der Free Cashflow vor Dividendenzahlung stieg auf 28 Mio. EUR (Q1 2004: 2 Mio. EUR).

„Im ersten Quartal 2005 haben wir uns wieder deutlich stärker als der Gesamtmarkt der Mode entwickelt“, so Dr. Bruno Sälzer, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG.

H U G O B O S S

Für das Gesamtjahr 2005 prognostiziert der Vorstand der HUGO BOSS AG eine Steigerung des währungsbereinigten Umsatzes um 10%. Das Konzernergebnis sollte sich auf 100 Mio. EUR (2004: 88 Mio. EUR) erhöhen.

Weitere Informationen zur HUGO BOSS AG sowie den Online-Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2004 finden Sie auf unserer Website www.hugoboss.com.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff

Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

E-Mail: Philipp_Wolff@hugoboss.com

Christoph Lührke

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-2552

Fax: +49 (0) 7123 94-2018

E-Mail: Christoph_Loehrke@hugoboss.com

20. April 2005